

## George Davidson & Co. Teams Glass Works, Gateshead-on-Tyne Unregistered Shapes & Designs 1878 - 1888 Design Nr. 26, um 1885, Deckeldose mit Katze und Hunden

Sugar bowls & Cream jugs. A Collectors Guide with over 240 Illustrations, £ 8  
Published by The Pressed Glass Collectors Club, England, MAIL glassman@blueyonder.co.uk  
Zur Verfügung gestellt von Rod Crowshaw, dem Präsidenten des PGCC. Many thanks!

### Vorwort

Zwischen 1878 und 1888 wurden von George Davidson & Co. keine Registrierungen für Formen oder Muster beantragt und doch war die Produktion von Glas für den Haushalt während dieses Zeitraums sehr umfangreich, fast so groß wie bei den Konkurrenten Sowerby und Greener.

Während einige Gläser die neu eingeführte Handelsmarke des „Halben Löwen auf einem Turm“ [demi-lion rising from a turret] trugen, hatten viele Gläser keine eingepresste Marke und ohne Kenntnis der Musterbücher von Davidson können sie nicht leicht bestimmt werden. Bisher wurde wenig über dieses Fehlen von Registrierungen berichtet, aber ein kurzer Blick auf die Geschichte des Unternehmens in diesem Zeitraum enthüllt einige plausible Gründe.

Zwischen 1877 und 1878 ließ das Unternehmen nur 4 Gläser registrieren, aber erst 1877 hatte es von der Herstellung von Zylindern für Paraffin-Lampen [paraffin lamp chimneys] zur Herstellung von Pressglas für den Haushalt gewechselt. Die Produktion fiel nach einem verheerenden Feuer von Januar 1880 bis Mai 1881 fast vollständig aus. Der Wiederaufbau wurde 1881 beendet und zur selben Zeit wurde der vollständige Bestand von Pressformen und Mustern [moulds and patterns] der Neville Glassworks gekauft, ein Jahr nach der Aufgabe dieser Glaswerke. Danach folgte im Februar 1885 der Kauf aller Pressformen der Glaswerke W. H. Heppell und fast zur selben Zeit derjenigen der Glaswerke von Thomas Gray & Co. in Gateshead. Diese Käufe versorgten Davidson mit einem sehr großen Bestand von Pressformen und Mustern.

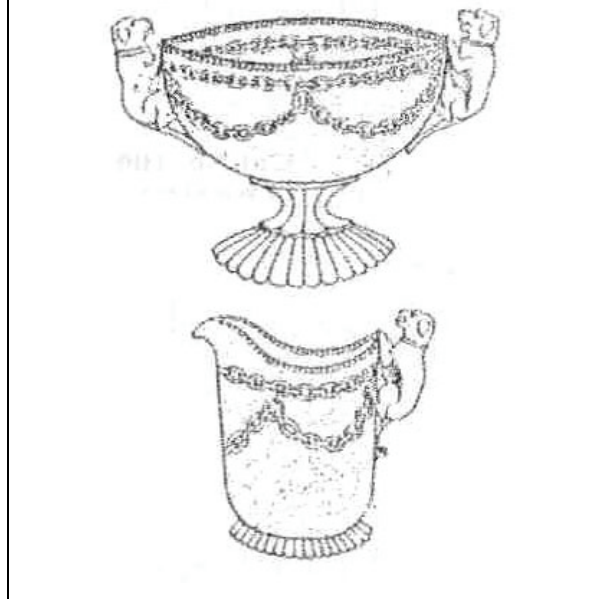
Im Mai 1881 wurde die Produktion wieder aufgenommen - und das in vollem Umfang mit dem ständigen Einsatz von 3 Glasöfen - um die verloren gegangene Zeit wieder aufzuholen. Könnte es nicht sein, dass Davidson sich auf die Produktion konzentrierte und dass dieser Zwang und die Möglichkeit den riesigen Bestand von gerade gekauften Pressformen einzusetzen, bedeutete, dass tatsächlich nur geringe Notwendigkeit bestand, neue Muster zu entwickeln und zu registrieren?

Diese Broschüre stellt die „verlorenen“ Gläser in einem bequemen Führer für Sammler zusammen. Die beiden erhaltenen illustrierten Musterbücher von Davidson aus dem Zeitraum um 1885 liefern die angeführten Artikelnummern (es gibt keine Nummern für die Muster). Die Illustrationen wurden aus vielen Quellen übernommen.

Wir hoffen, dass die Sammler von Davidson-Glas diese Broschüre bei der Zuordnung ihrer ungemarkten Gläser nützlich finden werden!

Abb. 2002-5/135

Deckeldose Nr. 26 mit Katze als Griff und zwei Hunden  
Milchkännchen Nr. 26 mit Hund als Henkel  
Musterbuch Davidson, um 1885  
aus Davidson 1878-1888



### Deckeldose Nr. 26 mit Katze und zwei Hunden

Mit dieser Deckeldose verbindet sich ein kleines Rätsel. Die Abbildung im Musterbuch Davidson zeigt klar an den Henkeln der Zuckerdose zwei Hunde wie am Henkel des Milchkännchens. Das passt zusammen mit der Abbildung einer Zuckerdose mit Deckel - ebenfalls von Davidson - wo der Griff des Deckels eine erschrockene Katze zeigt. Sonderbar ist die andere Abbildung aus dem Musterbuch eines Großhändlers, wo der Henkel des Milchkännchens eine Katze ist, während auf dem Deckel der Zuckerdose eine Katze ist wie im Musterbuch von Davidson. Man muss annehmen, dass es sich entweder um einen Irrtum des Großhändlers handelt oder dass es tatsächlich zwei unterschiedliche Ausführungen des Milchkännchens gab, einmal mit einer Katze und einmal mit einem Hund als Henkel.

SG: Ich habe in meiner Sammlung 3 Deckeldosen aus farblosem Glas mit teilweiser Vergoldung, die ich von Anfang an einem Hersteller aus Böhmen zugeordnet hatte, ohne dass ich lange einen Hinweis fand. Erst im Buch von Frank Chiarenza 1998, Abb. 337, fand ich einen Hinweis auf Davidson. Seit PK 2002-4, Anhang Preis-Kurant Preß-Glas Inwald 1914, gibt es einen Beweis, dass die Deckeldose von Davidson tatsächlich von Inwald in Böhmen kopiert wurde.

Abb. 2002-5/136  
 Deckeldose Nr. 26 mit Katze als Griff und zwei Hunden  
 Milchkännchen Nr. 26 mit Katze als Henkel  
 Musterbuch eines englischen Großhändlers, um 1885  
 aus Davidson 1878-1888



Abb. 2002-5/138  
 2 Deckeldosen mit Katze als Griff und zwei Hunden  
 farbloses Pressglas, teilweise vergoldet  
 Sammlung Geiselberger PG-135, H 9,2-9,4 cm, Dose D  
 11,7 / 16,2-16,8 cm  
 s. Preis-Kurant Preß-Glas Inwald 1914, Zucker- und Butter-  
 dosen, Nr. 5712  
 vgl. Chiarenza 1998, S. 144, Nr. 337, Dose mit Katze und  
 Hunden, opak-kalk-weißes Glas, Davidson, Musterbuch um  
 1885, Nr. 26



Abb. 2002-5/137  
 Deckeldose mit Katze als Griff und zwei Hunden  
 opak-kalk-weißes Glas, H 14 cm, D 11,4 cm  
 aus Chiarenza 1998, S. 144, Nr. 337  
 Musterbuch Davidson, um 1885, Nr. 26



Abb. 2002-5/139  
 Deckeldose mit Katze als Griff und zwei Hunden  
 farbloses Pressglas  
 Sammlung Geiselberger PG-287, H 8,2 cm, Dose D 11,9 /  
 16,5 cm  
 s. Preis-Kurant Preß-Glas Inwald 1914, Zucker- und Butter-  
 dosen, Nr. 5714



Abb. 2002-4-1/018  
 Deckeldosen mit Katze als Griff und zwei Hunden  
 Preis-Kurant Preß-Glas Inwald 1914, Zucker- und Butterdo-  
 sen, Nr. 5712 u. 5714  
 Sammlung CMOG

